

Evaluation – und dann? Die Umsetzung von Evaluationsergebnissen aus Studierendensicht

Dr. Michael Jaeger

Marian Krawietz

HIS Hochschul-Informationssystem GmbH

3. ZEM Fachtagung „Umsetzung von Evaluationsergebnissen in Theorie und Praxis“
Universität Bonn, 30.10.2007

Übersicht

1. Einleitung
 1. Veränderung der wettbewerblichen Rahmenbedingungen
 2. Anforderungen an Evaluationsaktivitäten
 3. Empirische Ergebnisse zur Umsetzung von Evaluationsergebnissen
2. Die Umsetzung von Evaluationsergebnissen aus Studierendensicht – Ergebnisse einer HISBUS-Studie
 1. Datengrundlage – Anlage der Studie
 2. Befunde:
 1. Teilnahme an Evaluation
 2. Informationsstand über und Informationswege von Evaluationsergebnissen
 3. Wahrgenommene Verbesserung und Veränderungen durch Evaluationen
3. Fazit und Ausblick

Einleitung

Veränderung der wettbewerblichen Rahmenbedingungen



Einleitung

Anforderungen an Evaluation

Anforderungen an Evaluation als Bestandteil von QM-Systemen:

Vernetzung/Abstimmung

- intern mit anderen Instrumenten zu integrierten QM-Systemen
- extern insbesondere mit Akkreditierungsverfahren

Zielgruppengerechte Aufbereitung

- Hochschulleitung, Lehrende, Studierende, Öffentlichkeit (Kommunikation von Ergebnissen und Maßnahmen)

Strategische Integration

- Ausrichtung auf Hochschulziele und -profil
- Sicherstellung der Steuerungsrelevanz, d. h. Evaluationen müssen zu Konsequenzen im Sinn der Evaluationsziele führen

Einleitung

Anforderungen an Evaluation

Anforderungen an Evaluation als Bestandteil von QM-Systemen:

Vernetzung/Abstimmung

- intern mit anderen Instrumenten zu integrierten QM-Systemen
- extern insbesondere mit Akkreditierungsverfahren

Zielgruppengerechte Aufbereitung

- Hochschulleitung, Lehrende, Studierende, Öffentlichkeit
(Kommunikation von Ergebnissen und Maßnahmen)

Strategische Integration

- Ausrichtung auf Hochschulziele und -profil
- Sicherstellung der Steuerungsrelevanz, d. h. Evaluationen müssen zu Konsequenzen im Sinn der Evaluationsziele führen

Leitfrage der Tagung

Einleitung

Umsetzung von Evaluationsergebnissen: Empirische Befunde

Studie Projekt Q (HRK, 2007): Hinweis auf steigende Verbindlichkeit:

1. Befragung der Hochschulleitungen (2005):
 - 56 % der Hochschulen leiten aus Evaluationsverfahren verbindliche Empfehlungen oder Zielvereinbarungen ab; bei 74 % davon erfolgt eine Überprüfung die Umsetzung der jeweiligen Empfehlungen/ Vereinbarungen („in jedem Fall“ oder „meistens“)
2. Befragung der Fakultäten/Fachbereiche (2005):
 - Nahezu $\frac{3}{4}$ der FB'e geben Ergebnisse bekannt (2002: ca. 50 %)
 - Nur 1 % leitet aus Evaluationsverfahren keine Maßnahmen ab versus 10 % im Jahr 2002
 - 45 % der befragten FB'e erhalten nach eigenen Angaben Fristsetzung zur Umsetzung von Empfehlungen und Vereinbarungen (2002: knapp 25 %)

HRK-Studie gibt Hochschulsicht wieder -
Sicht der Studierenden?

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

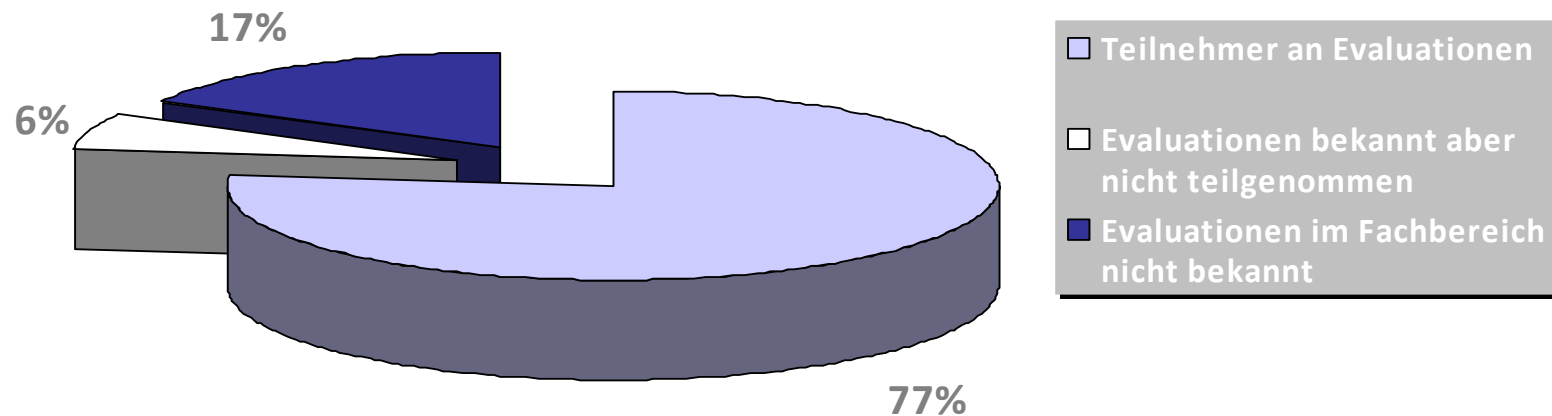
Anlage der Studie

- **Das Instrument: HISBUS Online-Panel**
 - HISBUS ist Repräsentativität für die Variablen: Ost-West, Geschlecht, Hochschulart, Semesterzahl, Fächergruppen
 - HISBUS dient als schnelles Instrument der Politikberatung; finanziert durch das BMBF
- Titel der durchgeführten **Online-Befragung: Evaluation der Evaluationen**
- Befragungszeitraum: April-Mai 2006
- Feldzeit: 5 Wochen
- Versand von 2 Erinnerungsmails
- Bruttostichprobe: 8.096 Studierende
- Rücklauf: 4.706 Studierende
- Rücklaufquote: 58 %
- Deutsche Studierende

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Teilnahme an Evaluationen (1)

Abb. 1a Teilnehmer an Evaluationen
Studierende insgesamt
in %

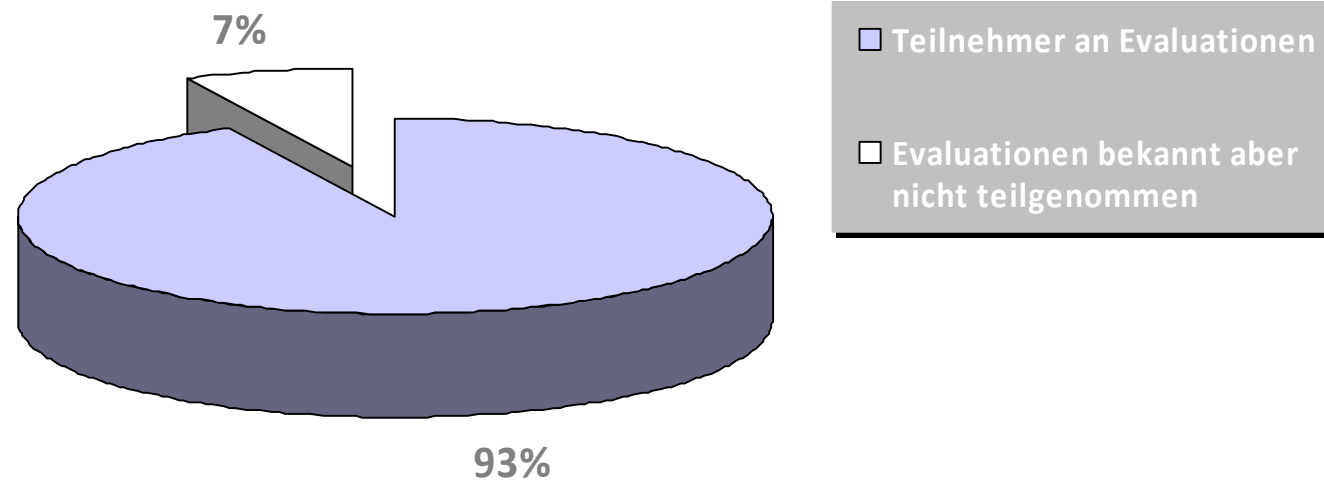


Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Teilnahme an Evaluationen (1)

Abb. 1b Teilnehmer an Evaluationen
(Studierende, die an Evaluationen teilgenommen haben bzw. denen Evaluationen im Fachbereich bekannt sind, in %)

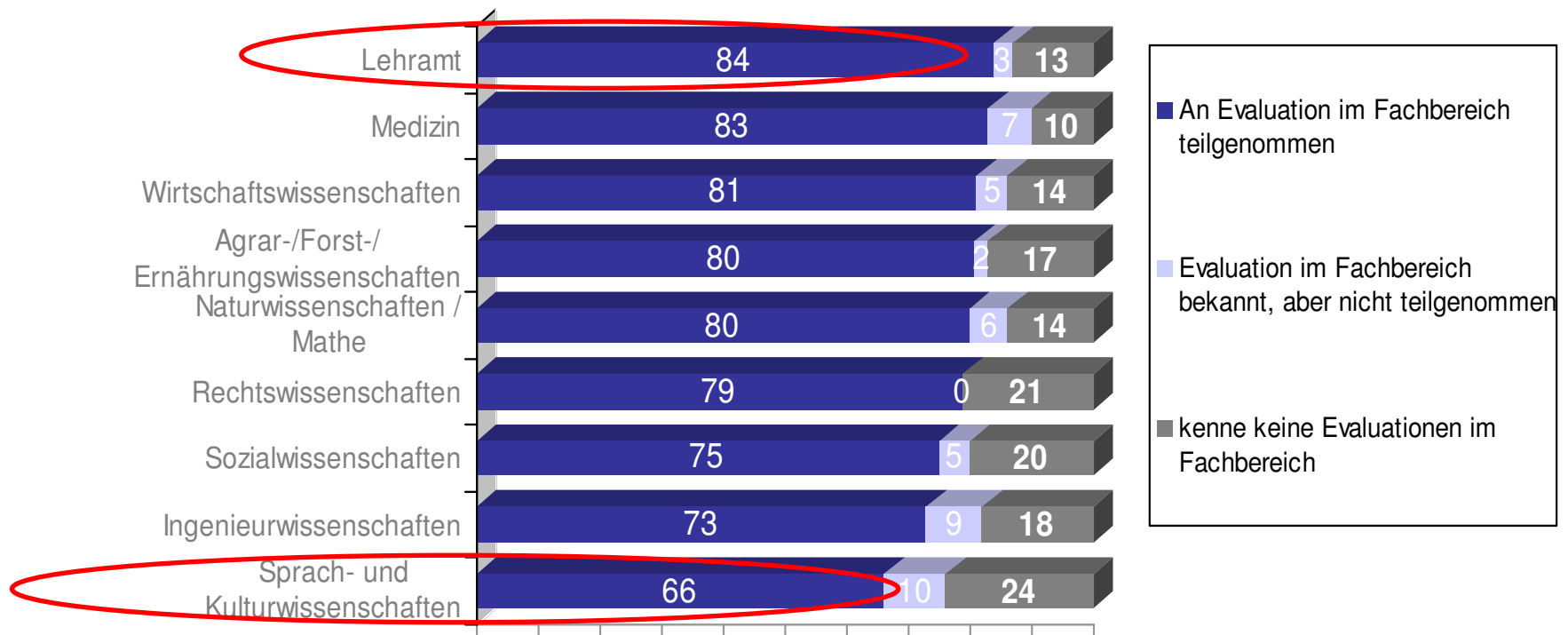


Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Teilnahme an Evaluationen (2)

Abb. 2 Teilnehmer an Evaluationen nach Fächergruppen
in %

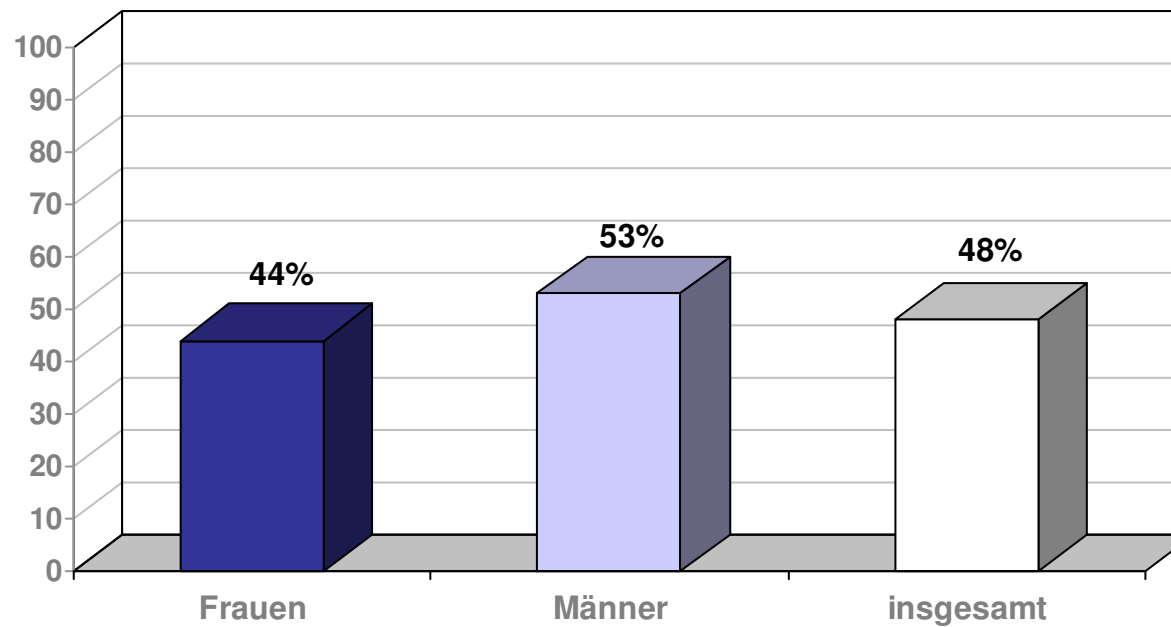


Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Informationsstand und Informationswege (1)

Abb. 3 Bekanntheit von Evaluationsergebnissen; insgesamt und nach Geschlecht in %

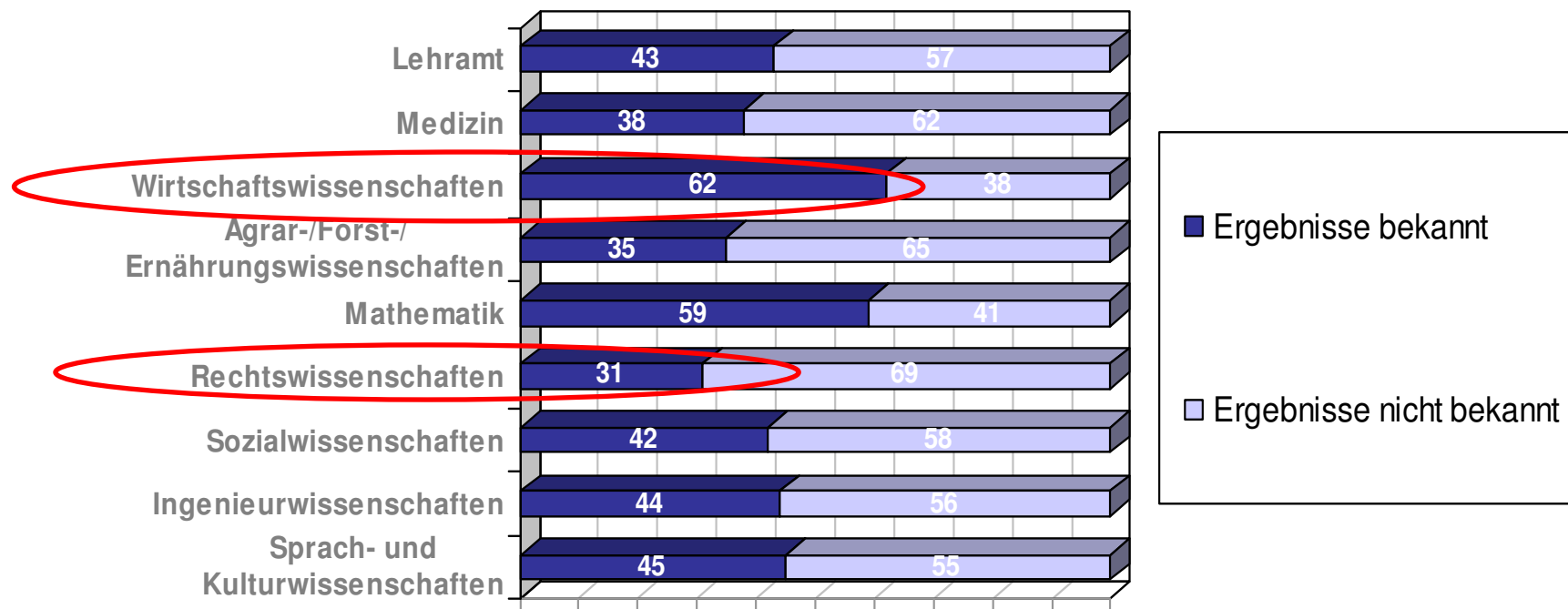


Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Informationsstand und Informationswege (2)

Abb. 4 Ergebnisse von Evaluationen bekannt/nicht bekannt
in %

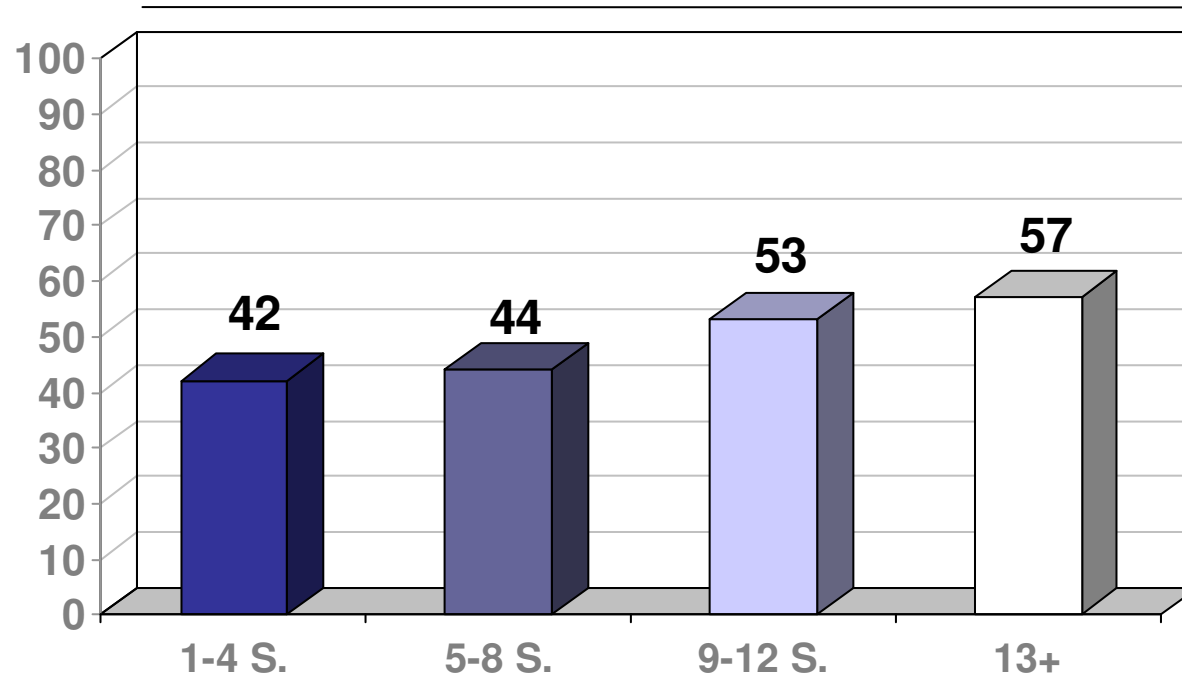


Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Informationsstand und Informationswege (3)

Abb. 5 Ergebnisse von Evaluationen bekannt,
nach Semesterzahl
in %

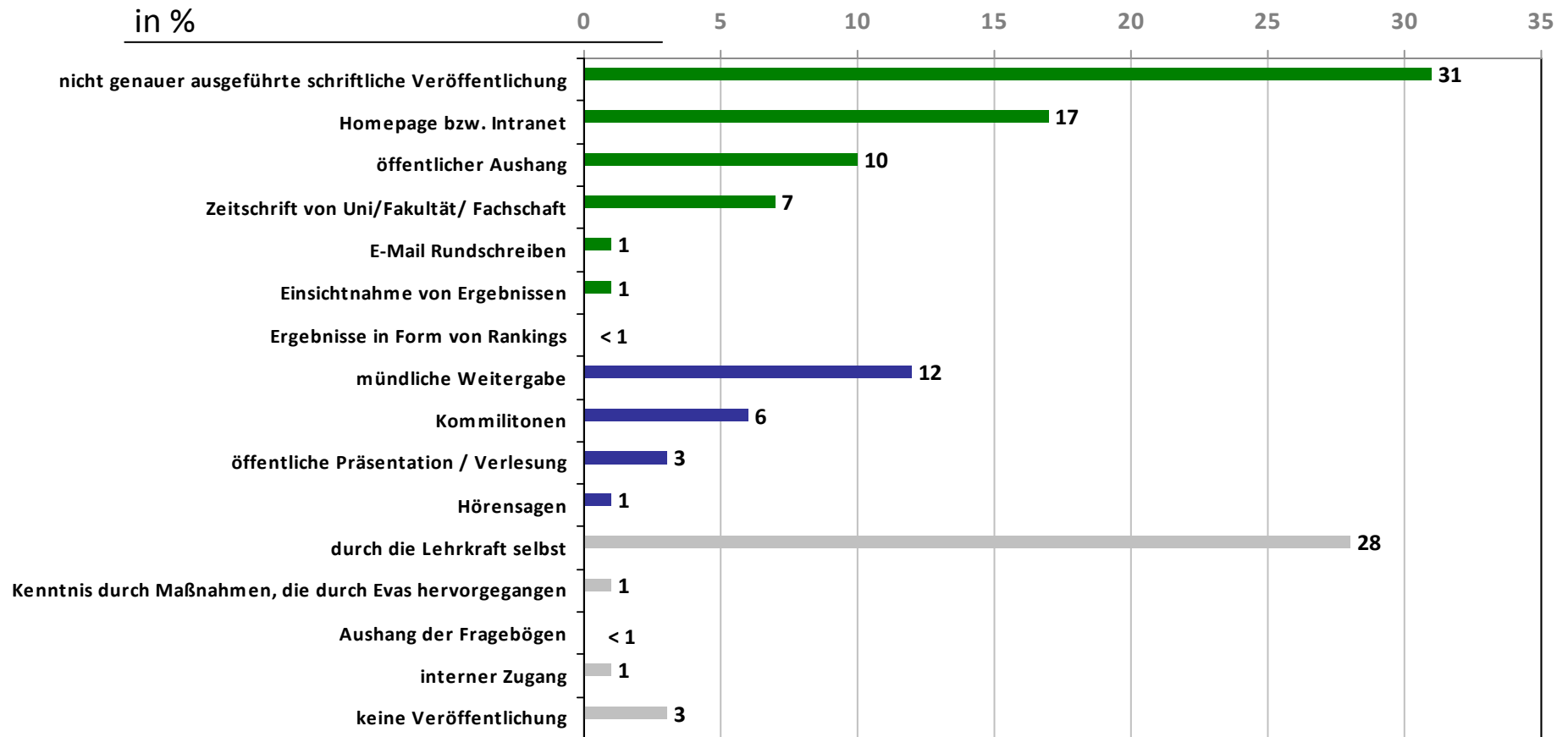


Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Informationsstand und Informationswege (4)

Abb. 6 Informationswege von Evaluationsergebnissen (offene Frage)
Studierende, die Ergebnisse von Evaluationen kennen (48 %)

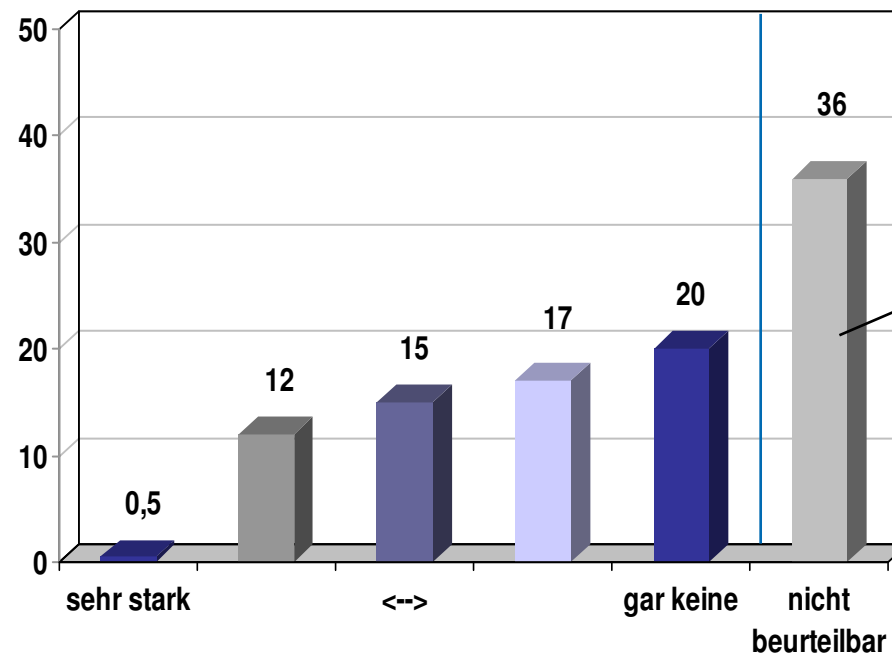


Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Wahrnehmung von Veränderung/Verbesserung (1)

Abb. 7 Wahrnehmung von Verbesserungen im Fachbereich
in %



Anteil von Frauen in der Gruppe, die Verbesserungen (noch) nicht wahrgenommen haben, ist im Geschlechtervergleich um 4 Prozentpunkte höher

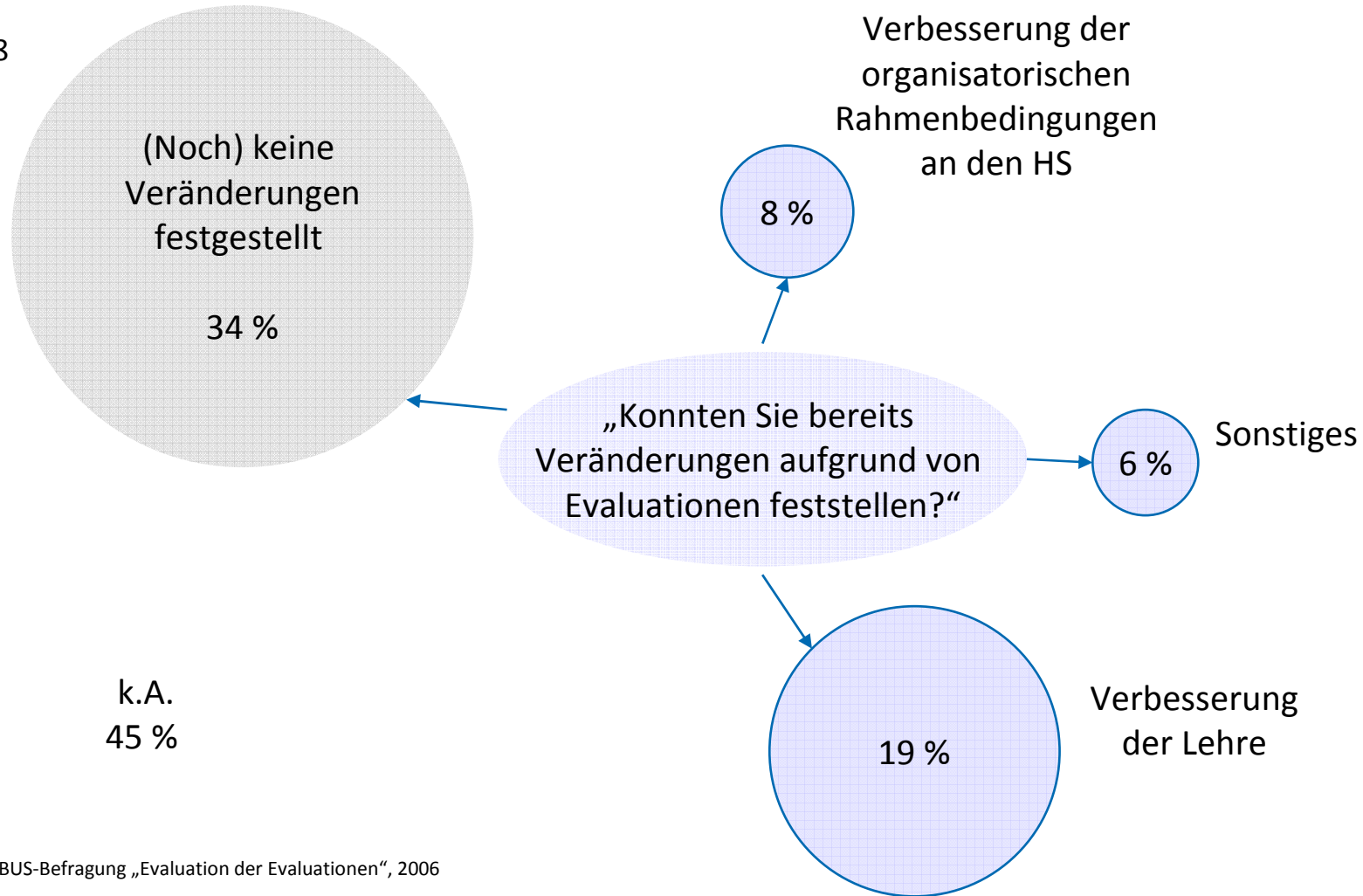
Studienanfänger nicht überproportional vertreten

Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Wahrnehmung von Veränderung/Verbesserung (2)

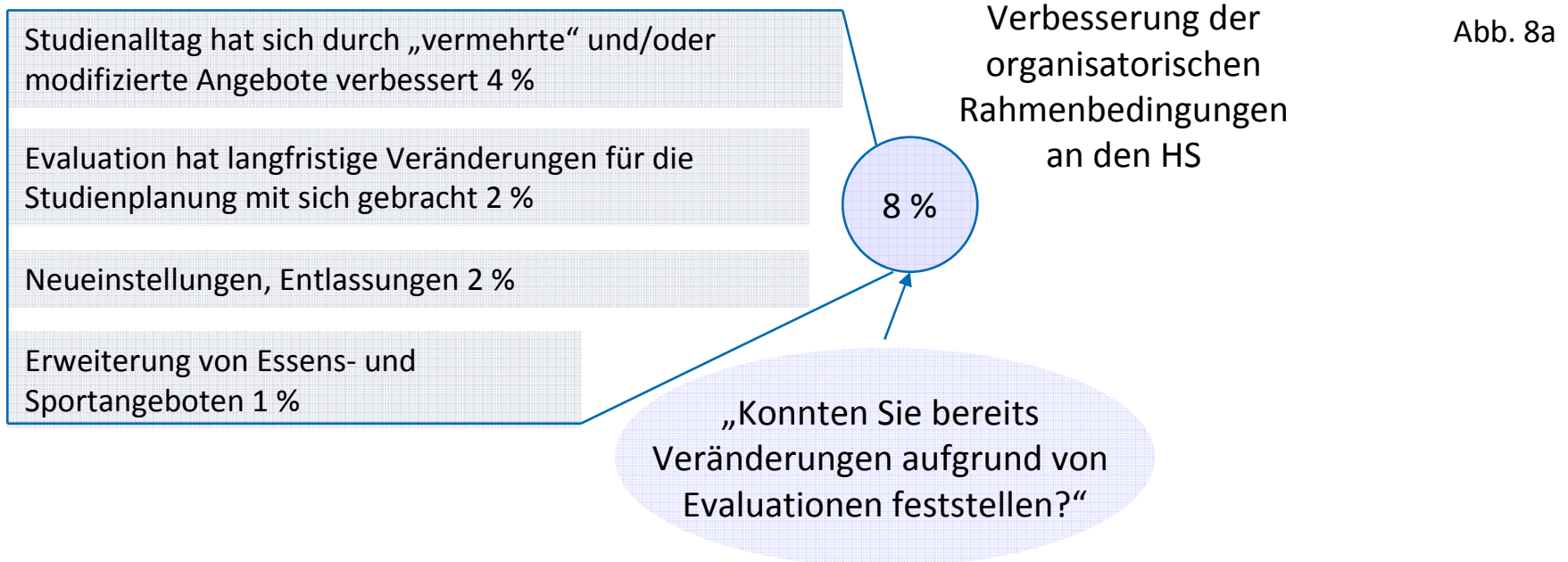
Abb. 8



Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Wahrnehmung von Veränderung/Verbesserung (3)

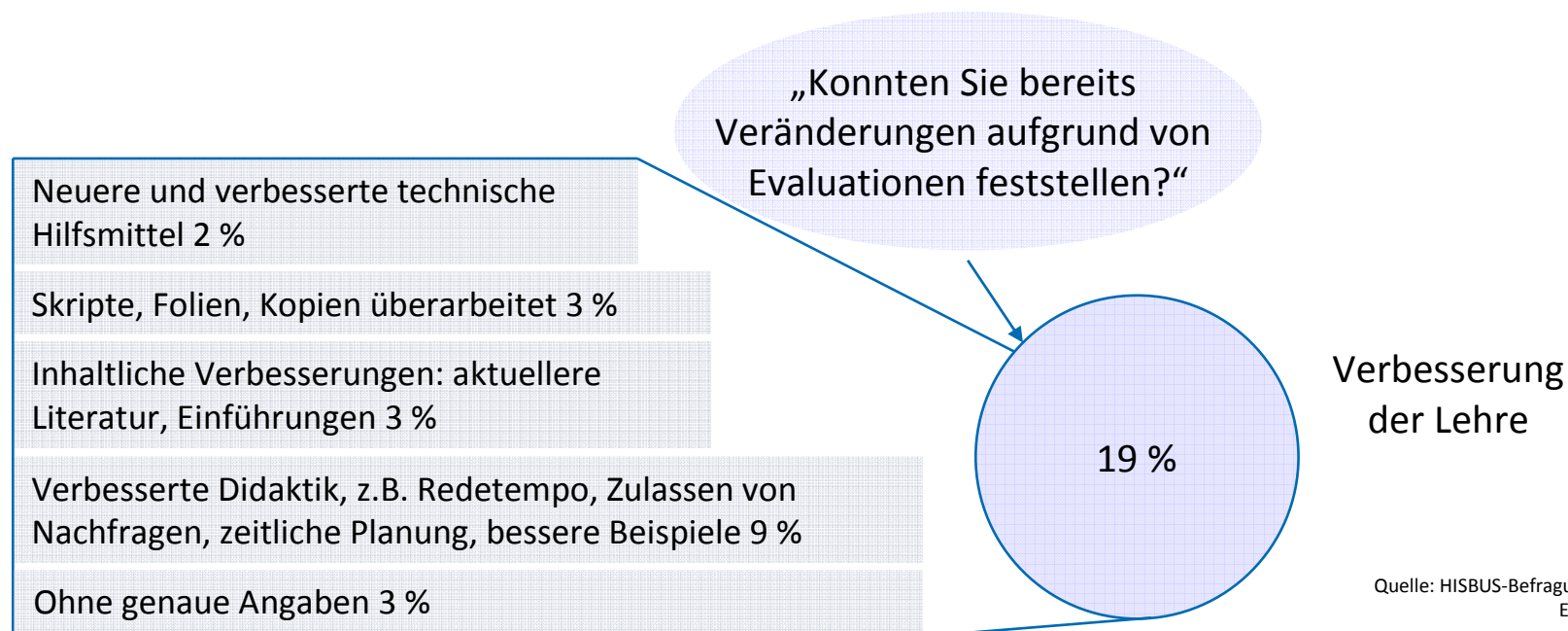


Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Wahrnehmung von Veränderung/Verbesserung (4)

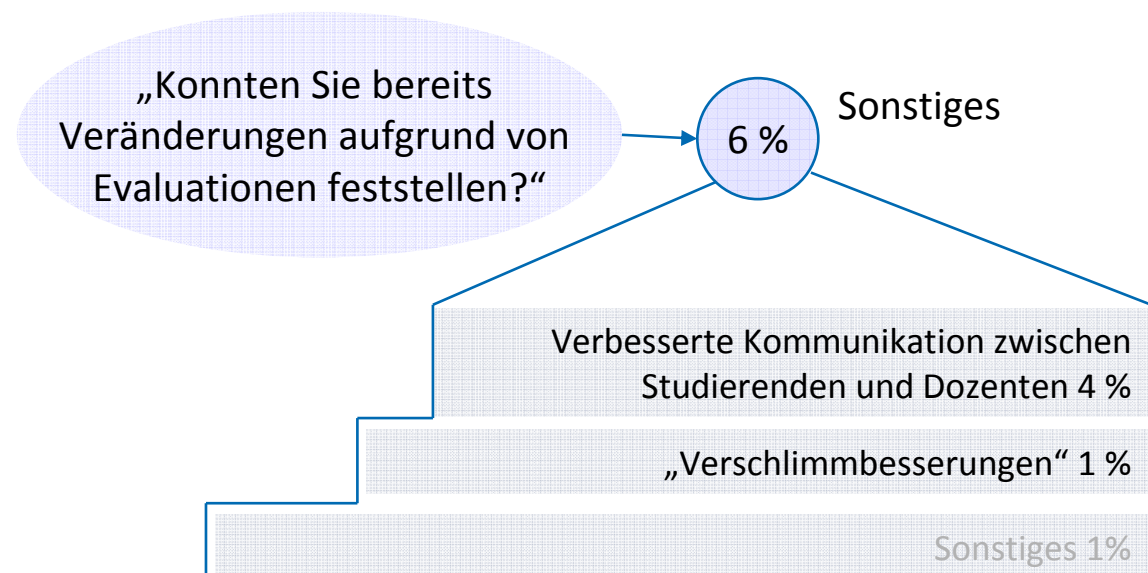
Abb. 8b



Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Wahrnehmung von Veränderung/Verbesserung (5)

Abb. 8c

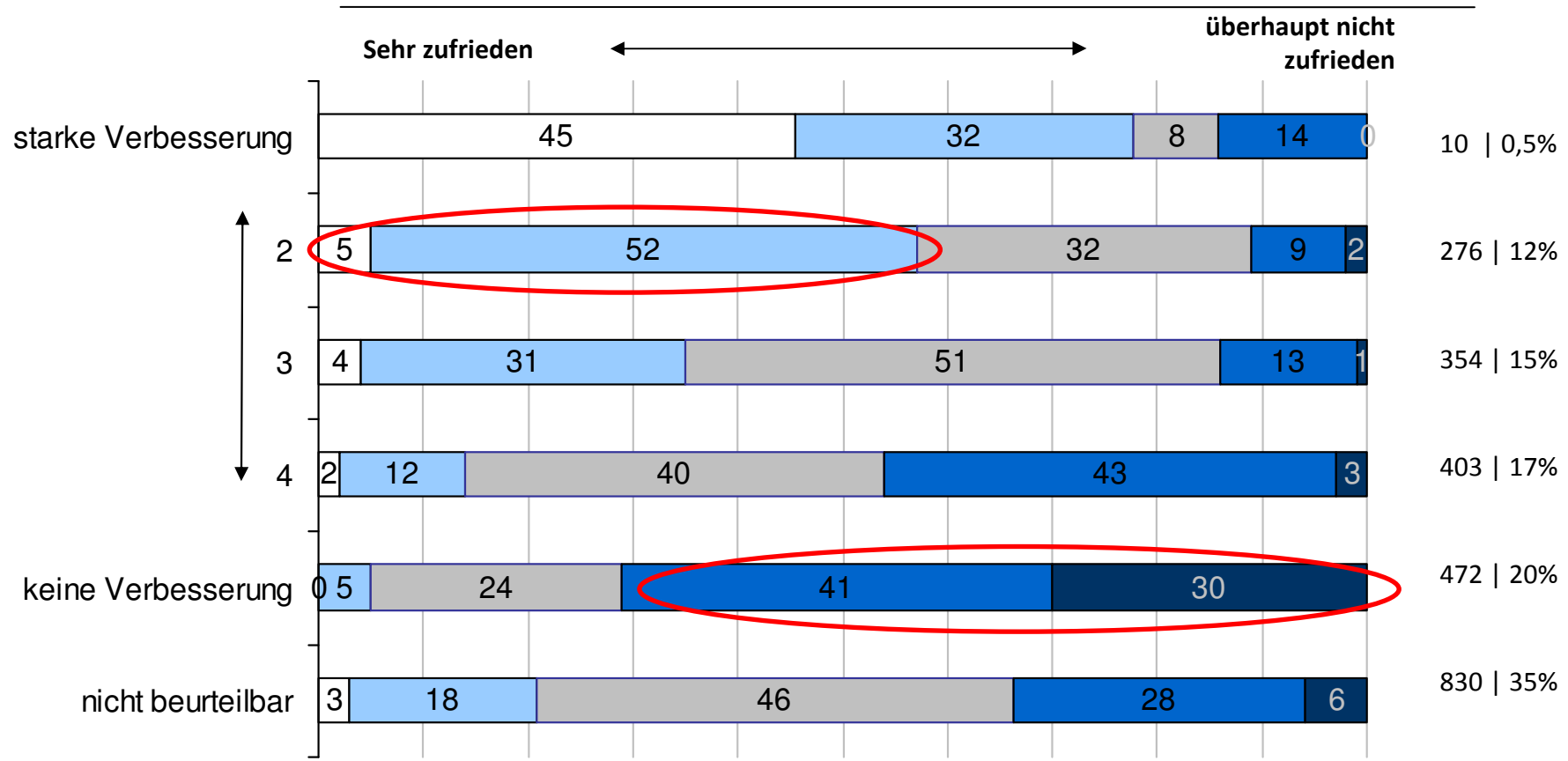


Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Evaluationsergebnisse aus Studierendensicht – HISBUS Studie

Ergebnisse: Auswirkung von Verbesserung auf Zufriedenheit

Abb. 9 Einfluss von Verbesserungen auf die Gesamtzufriedenheit mit Evaluationsmaßnahmen



Quelle: HISBUS-Befragung „Evaluation der Evaluationen“, 2006

Fazit und Ausblick

- Steigende Relevanz von Evaluation als Bestandteil von QM-Systemen
- Aber: Aus Studierendensicht Nachholbedarf in den Bereichen Ergebniskommunikation und Verbindlichkeit:
 - nur 48 % der Studierenden werden von Ergebnissen erreicht, 42% fordern bessere Zugänglichkeit
 - nur ca. 1/3 der Studierenden nimmt aus Evaluationen abgeleitete Verbesserungen wahr
- Verbesserungen beim Follow Up erforderlich, da insbesondere die Wahrnehmung von Verbesserungen von zentraler Bedeutung für die Zufriedenheit mit Evaluationsmaßnahmen sowie für die Teilnahmebereitschaft ist
- Empirische Hinweise (HRK-Studie): Kooperation mit externem Dienstleister und Vorhandensein eines zentralen Ansprechpartners fördern Verbindlichkeit (z.B. Abschluss Zielvereinbarungen, Fristsetzung für Umsetzung Maßnahmen)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!